

Die neue Kommunalrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten



DIE HERAUSFORDERUNG

Am 1. Januar 2019 trat die „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ des BMU in Kraft. Bewährte Maßnahmen werden durch neue spannende Förderschwerpunkte ergänzt.

Fristen für die Antragstellung auf Zuwendung laufen jedes Jahr vom 1. Januar bis 31. März sowie vom 1. Juli bis zum 30. September.

UNSER ANGEBOT

Fokusberatung als Startprojekt zur individuellen strategischen Ausrichtung beim Klimaschutz und alle Maßnahmen der Förderschwerpunkte.

KLIMASCHUTZ – EINE KOMMUNALE AUFGABE

Kommunale Akteure können durch einen konsequenten Klimaschutz immense Kosten einsparen und so zur regionalen und lokalen Wertschöpfung beitragen. Extremwetterereignisse, wie Starkregen oder Hitze- und Dürreperioden, werden immer deutlicher zu einer Belastung für Kommunen und deren Strukturen. Darüber hinaus leisten Maßnahmen zur Minderung von Schadstoffemissionen, zur Erhaltung der Biodiversität oder zum Ausbau der erneuerbaren Energien einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele.

DIE NEUE KOMMUNALRICHTLINIE

Seit dem 1. Januar 2019 gilt die neue Fassung der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld, kurz „Kommunalrichtlinie“. Sie bietet Kommunen und öffentlichen Trägern interessante neue Fördermöglichkeiten zur Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen. Die Förderquoten in Form von Zuschüssen variieren dabei zwischen 20 und 65 %. Bei finanzschwachen Kommunen ist sogar ein Zuschuss von bis zu 90 % möglich. Zuwendungsfähig sind unter anderem Kommunen (Städte, Gemeinden und Landkreise), Kindertagesstätten, Schulen, Hochschulen, Betriebe und Organisationen mit mind. 25 % kommunaler Beteiligung, Sportvereine, externe Dienstleister oder kulturelle Einrichtungen. Die Fristen für die Antragstellung auf Zuwendung sind jedes Jahr vom 1. Januar bis 31. März sowie vom 1. Juli bis zum 30. September.

FÖRDERSCHEWERPUNKTE

Fördermöglichkeiten bestehen unter anderem für kommunales Energie- und Umweltmanagement, Potenzialstudien oder Klimaschutzkonzepte, Maßnahmen zur Abfallentsorgung und Maßnahmen an Klär- und Trinkwasserversorgungsanlagen, - Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs und zur intelligenten Verkehrssteuerung.

KONTAKT

Franziska Hasse
M +49 173 2004788
franziska.hasse@arcadis.com

Arcadis ist das führende globale Planungs- und Beratungsunternehmen für Immobilien, Umwelt, Infrastruktur und Wasser mit 27.000 Mitarbeitern/innen und mehr als 350 Standorten weltweit.

WAS WIR FÜR SIE TUN

Wir sind Ihr Partner für die Planung und Durchführung Ihrer Klimaschutz- und Energieprojekte. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich über alle strategischen und investiven Förderschwerpunkte.

Sie profitieren dabei von unserer flächendeckenden Präsenz in Deutschland und der langjährigen nationalen und internationalen Erfahrung von Arcadis mit komplexen Projekten in den Bereichen Umwelt, Energie, Wasser, Infrastruktur und Immobilien.

Gerne stellen wir Ihnen unsere Beratungskompetenz und Beratungsansätze in einem persönlichen Gespräch vor. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!